

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom 31. Januar 2022

2022-32 05.06 Strassen allgemein

05.11 Strassenunterhalt

05.02.01 Bahnhofstrasse

2020-0201 Strassenbauprojekt / Bahnhofstrasse K 268 / Sanierung
Antrag Zwischeninformation Projektierung

I. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Sanierung Bahnhofstrasse und den weiteren Sanierungsprojekten im Zusammenhang mit der NK268 Umfahrung Mellingen hat der Gemeinderat unter anderem folgende Beschlüsse gefasst resp. Beschlüsse des DBVU/ATB zur Kenntnis genommen:

- 16.12.2019 (Art. 2019-368): Antrag Projektaufnahme Sanierungsprojekte Kantonsstrassen;
- 30.03.2020 (Art. 2020-061): Sanierung Bahnhofstrasse K268, Vorgehen Auflage;
- 04.02.2020 (ATB 2020-00722): Kreditbeschluss Projektierung; Verpflichtungskredit (Vorlaufkosten); Kostenteilung;
- 02.11.2020 (Art. 2020-227): Sanierung Bahnhofstrasse K268, Erweiterung Perimeter;
- Gemeindeversammlung vom 23.11.2020: Budgetkredit Projektierung Bahnhofstrasse, Konto Nr. 1.6130.5610.05.

Die Bauverwaltung hat die Projektleitung im November 2021 ersucht, die nächste Begleitgruppensitzung erst nach den Sportferien anzusetzen, resp. die Planungsarbeiten ab Februar 2022 weiter zu forcieren; dies um den Gemeinderat in neuer Zusammensetzung über den Stand der Projektierung informieren zu können.

II. Erwägungen

1. Projektstart, Koordinationssitzung

Die Abteilung Tiefbau (ATB), Departement BVU, hat auf Antrag des Gemeinderates vom 16. Dezember 2019 die Projektierung Sanierung Bahnhofstrasse K268 (Innerorts; IO) an die Hand genommen. Am 04. Februar 2020 ist der Kreditbeschluss seitens der ATB für die Projektierung erfolgt.

Am 16. März 2020 fand die Startsitzenng statt. Bei der Sanierung Bahnhofstrasse K268 handelt es sich um ein kantonales Projekt. Die Bahnhofstrasse wird auch weiterhin eine Kantonsstrasse sein. Ziele der ersten Koordinationssitzung waren:

- Gegenseitige Abstimmung und Koordination
- Klärung der Bedürfnisse und Wünsche
- Weiteres Vorgehen klären

- Die Projektentwicklung soll unter Einbezug der kommunalen Bedürfnisse und Möglichkeiten sowie unter Berücksichtigung der Anliegen der Umweltverbände (Zusicherung Beschwerderückzug Umfahrung Mellingen) erfolgen. Der Gemeinderat wird jeweils mit dem Protokoll bedient.

Dem Projektteam gehören an:

- Marius Büttiker, BVU/ATB/S2, Gesamtprojektleiter ATB
- Philipp Stucki, BVU/ATB/S2, Projektleiter
- Emanuele Soldati, Bauverwalter, Gemeinde Mellingen
- Martin Huber, Gemeinderat (bei Bedarf; bis Juni 2021: Roger Fessler, ab Juli 2021: Beat Gomes)
- Christian Keller, Geschäftsführer VCS Aargau (VCS)
- Tonja Zürcher (WWF)
- Maria Ibanez (BVU/ARE/OSR West)
- Daniel Bosson, BVU/ALG/WB
- Daniel Hosig, BVU/AVK/VP
- Peter Marti, Gesamtleiter, INGE GePaGo
- Stephan Karlen, Gesamtleiter, SKK Landschaftsarchitekten AG

Sowie bei Bedarf:

- Isabelle Zutter, BVU/AVK/LV
- Marco Lombardi, BVU/AVK/ÖV
- Marcel Dätwyler, BVU/ATB/MM/ET
- Kai Schnetzler, BVU/ATB/VS

2. Projektperimeter

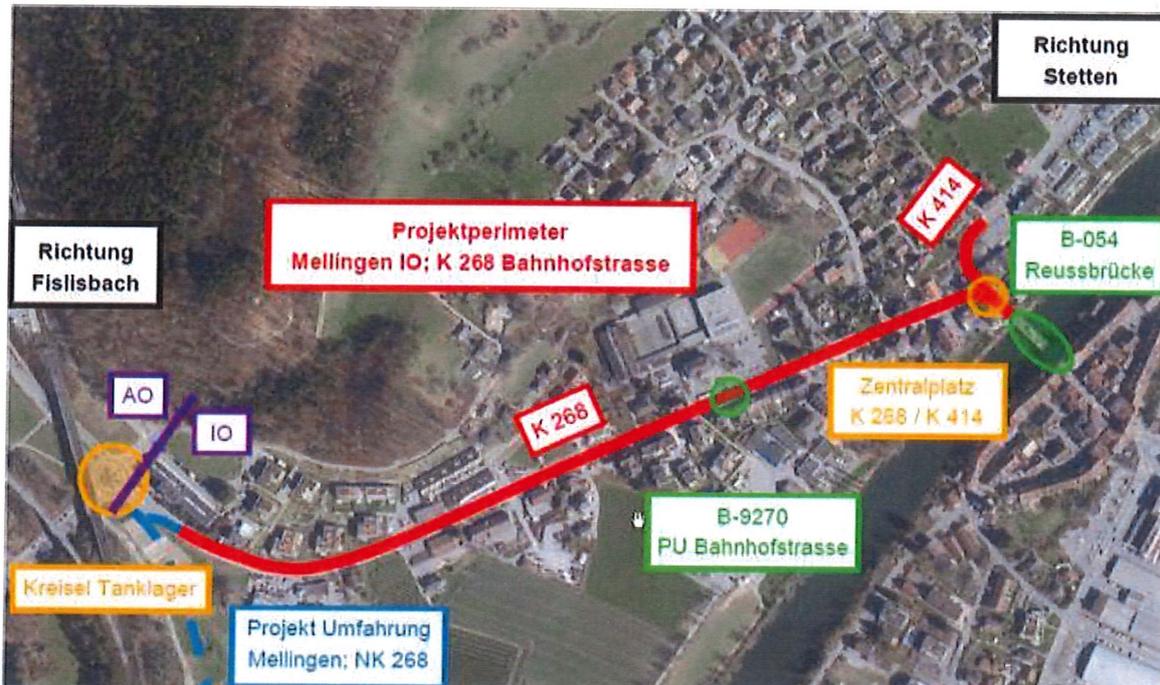


Abbildung 1: Perimeter Sanierung Bahnhofstrasse

Der Perimeter für die Strassensanierung geht ab Kreisellager bis und mit Zentralplatz und Anschluss K414 Richtung Stetten. Das Projekt schliesst an die Umfahrung Mellingen und die Sanierung Reussbrücke an. Das neue Projekt soll von oben bis unten gestalterisch und verkehrlich homogen in Erscheinung treten.

3. Begleitgruppe

Das Projekt Sanierung Bahnhofstrasse ist für die Gemeinde Mellingen ein wichtiges Bauvorhaben. Der Gemeinderat hat die ATB ersucht, die Gemeinde und die Bevölkerung in die Planung einzubeziehen. Die Entwicklung des Strassensanierungsprojektes soll im Dialog mit der Begleitgruppe erfolgen und Basis für ein gelungenes Bauprojekt sein.

Die Projektierungsarbeiten werden durch die kommunale Begleitgruppe Sanierung Bahnhofstrasse begleitet. Der Begleitgruppe gehören auf Antrag des Gemeinderates an:

- Daniel Zollinger, Leiter Begleitgruppe, Mitglied Kommission PLAZA
- Bruno Meier, Mitglied Begleitgruppe
- Hans Dietemann, Mitglied Begleitgruppe
- Verena Busslinger, Mitglied Begleitgruppe
- Werner Haas, Mitglied Begleitgruppe
- Thomas Rutschi, Mitglied Begleitgruppe
- Giuseppe Aleo, Vertretung Schule Mellingen / Mitglied der Schulpflege
- Emanuele Soldati, Bauverwalter, Gemeinde Mellingen
- Peter Marti, Gesamtleiter, INGE GePaGo
- Stephan Karlen, Gesamtleiter, SKK Landschaftsarchitekten AG
- Marius Büttiker, Sektionsleiter BVU/ATB/RE/S2
- Philipp Stucki, Projektleiter BVU/ATB/RE/S2

Bisher fanden zwei Sitzungen der Begleitgruppe statt.

4. Sanierungsbedarf der gemeindeeigenen Werke

Die Bauverwaltung hat am 09. Oktober 2020 die Ingenieurgemeinschaft Gerber + Partner Bauingenieure und Planer AG, Windisch, und Go Bau AG, Aarau, mit der Planung der kommunalen Werke Wasser, Abwasser, EW und Strassenbeleuchtung beauftragt. Hiermit wird sichergestellt, dass die Planung der gemeindeeigenen Werke koordiniert erfolgt. Soweit Werkleitungen saniert werden müssen, sollen die Bauarbeiten gleichzeitig erfolgen.

5. Vorbereitung / bisherige Projektentwicklung

Als Grundlage für die Projektentwicklung sind folgende Abklärungen erfolgt:

- Formulierung der Zielsetzung: Erhöhung Verkehrssicherheit für **alle** Verkehrsteilnehmer; Förderung Fuss- und Veloverkehr; behindertengerechte Bushaltestellen; Gestalterische Aufwertung; Lärmoptimierung und Sanierung Strassenkörper; kommunale Werkleitungen werden gleichzeitig erneuert.
- Rahmenbedingungen Gemeinde Mellingen: kooperative Planung mit Umweltverbänden; Begrenzung Durchgangsverkehr Altstadt auf max. 1'500 Fahrzeuge pro Tag; Parzelle ehemaliger Coop neben Zentralplatz: Gestaltungsplanpflicht bei Neubau (in absehbarer Zeit ist kein Projekt vorgesehen); Verbesserung ÖV-Verbindungen; Erhöhung Sicherheit und Attraktivität Fuss- und Veloverkehr; Personenunterführung wurde letztes Jahr saniert; Optimierung Fussgängerführung und Fussgängerquerungen, insbesondere beim Zentralplatz; Gemeinde klärt Sanierungsbedarf der gemeindeeigenen Werke Wasser, Abwasser, Elektro und Strassenbeleuchtung und Notwendigkeit Bushäuschen;
- Anzahl, Anordnung und Standort der Bushaltestellen werden überprüft;
- ATB klärt Sanierungsbedarf übrige Werke Gas, Strom, TV und Telefon im Rahmen der ersten Projektphase.
- Variantenstudien, vorläufiger Entscheid: Kernfahrbahn mit beidseitigen Fahrbahnen für Velo und Fussgänger (soweit die Strassenbreite dies zulässt).
- Prüfung möglicher Standorte zusätzlicher Bushaltestelle im Bereich Bahnhofstrasse 50
- Verkehrszählung motorisierter Individualverkehr (MIV)
- Erhebung Fussgänger- und Veloverkehr bei Strassenquerungen
- Die Bahnhofstrasse ist und bleibt eine Kantonsstrasse mit Tempo 50
- Variantenstudien Bereich Zentralplatz, Zufahrt zur Altstadt

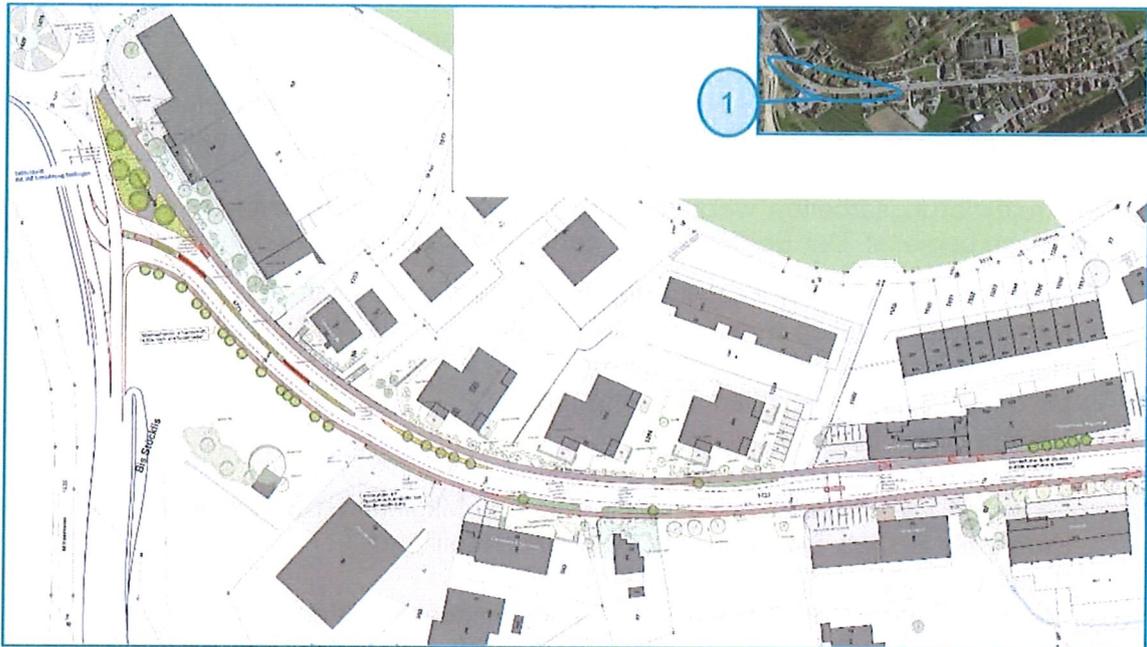


Abbildung 2: Kreisel Bahnhofstrasse bis Bahnhofstrasse 50; Kernfahrbahn



Abbildung 3: Bahnhofstrasse 50 bis Unterführung Schulhaus; Kernfahrbahn



Abbildung 4: Untertführung Schulhaus bis Zentralplatz

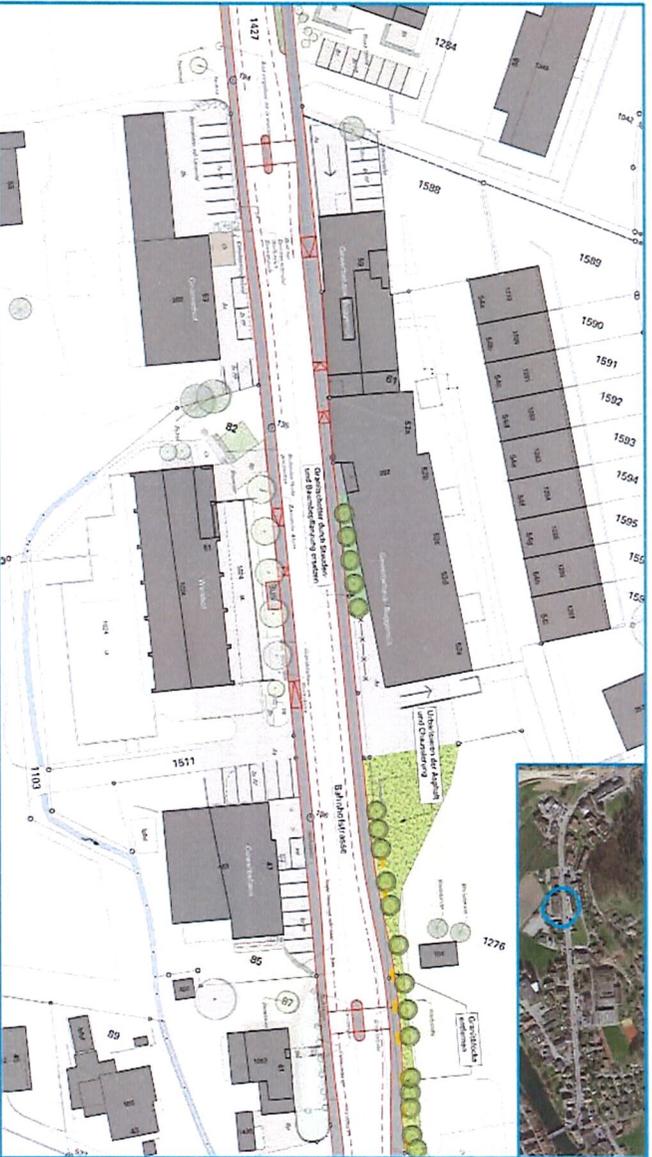


Abbildung 5: möglicher Standort zusätzliche Bushaltestelle Bahnhofstrasse 50

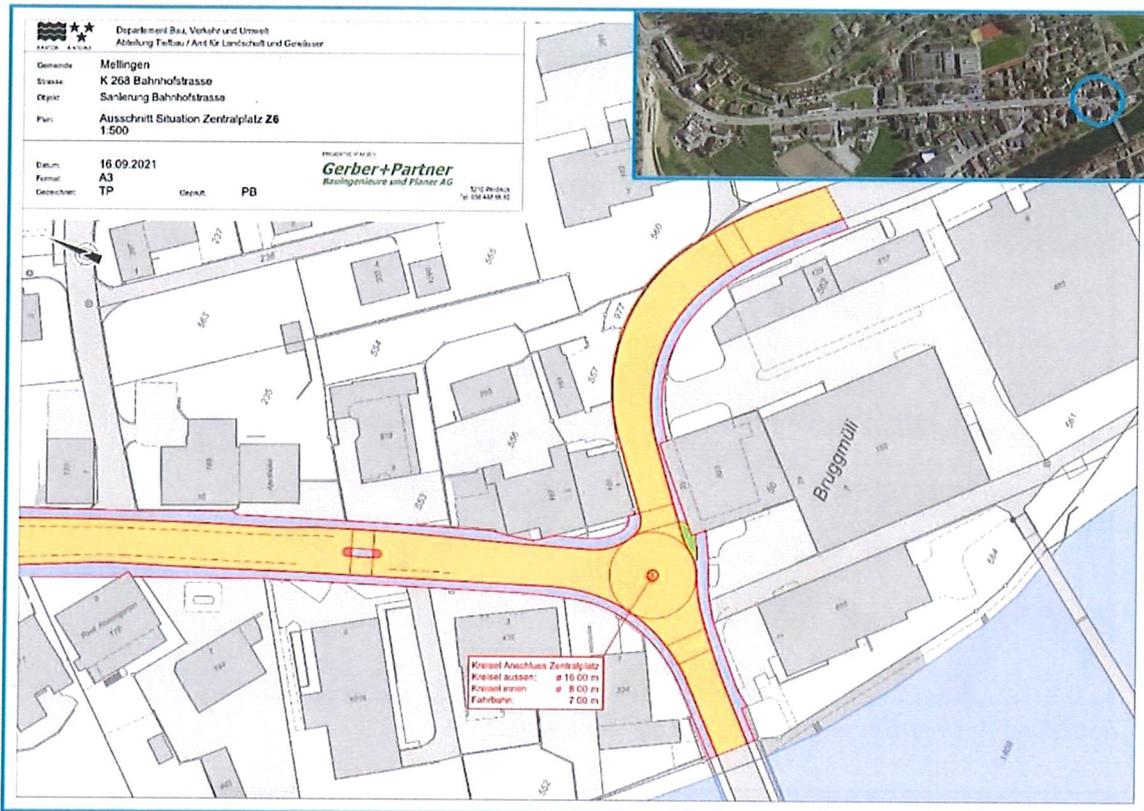


Abbildung 6: Variante 6: Minikreisell Zentralplatz mit Aufwertung Zugang Altstadt

Für die nächste Sitzung der Umweltverbände und anschliessend mit der Begleitgruppe ist die Erstellung eines «Best of Plan» vorgesehen. Zu diskutieren sind unter anderem:

- Lage der Strassenquerungen
- Verkehrskonzept ab Bushaltestelle Krone bis Zentralplatz (inkl. Abzweigung Trottenstrasse)
- Variantenstudien im Bereich Zentralplatz; Aufgrund der Beratung der Verkehrsführung in der Altstadt vom 10. Januar 2022, hat die Bauverwaltung die ATB ersucht, für die Buslinie Stetten eine zusätzliche Bus-Haltestelle im Bereich Zentralplatz aufzuzeigen.
- Ausbildung Bushaltestelle Krone
- Bedarf und möglicher Standort einer zusätzlichen Bushaltestelle
- Überprüfung der Meilensteine

6. Termine, Vorgehen Kreditgenehmigung

Die weiteren Meilensteine sind vorerst wie folgt geplant (werden überprüft):

- Bauprojekt bis Sommer 2022
- Kredit Gemeinde Winter 2022
- Auflage Baugesuch Herbst 2022
- Kredit Regierungsrat Frühling 2023
- Gutheissung Regierungsrat Sommer 2024
- Landerwerb bis Sommer 2025
- Baustart ab Sommer 2025 bis Herbst 2026

Diese Eckdaten sind abhängig von der jeweiligen Verfahrensdauer wie z.B. Auflage, allfälligen Einwendungen, Landerwerbsverfahren, usw.

III. Entscheid

1. Der Gemeinderat nimmt den Stand der Abklärungen und Vorbereitungen zur Kenntnis.
2. Das Projekt «Sanierung Bahnhofstrasse» ist für die Jahre 2025 bis 2026 in die Investitionsplanung 2022 bis 2031 aufzunehmen.

Protokollauszug

- Departement Bau- Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, Postfach, 5001 Aarau (Email)
- Györgyi Schaeffer, Frau Gemeindeammann
- Martin Huber, Gemeinderat, Ressort Tiefbau
- Bauverwaltung (So)
- Finanzverwaltung (Zi)
- Projektordner K268 Sanierung Bahnhofstrasse
- Akten

Gemeinderat Mellingen



Györgyi Schaeffer
Frau Gemeindeammann



Beat Deubelbeiss
Gemeindeschreiber

